

Ärzte der Welt

Über unsere Aktivitäten

Médecins du Monde Deutschland - Internationale Humanitäre Hilfe

<http://www.aerztederwelt.org>

<http://www.mdm-international.org>

Newsletter 18. August 2004

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zur neuen Ausgabe des E-Mail-Newsletters von Ärzte der Welt – Médecins du Monde. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auch weiterhin einmal im Monat über Neuigkeiten rund um das Engagement von Ärzte der Welt informieren. Hier lesen Sie jeweils Aktuelles zu Nothilfeprojekten sowie langfristigen Krisen und Gesundheitsprogrammen. Daneben erfahren Sie Wissenswertes zu laufenden Kampagnen und die neuesten Nachrichten aus der weltweiten Organisation von Médecins du Monde.

Wie leicht man auch in Industrieländern wie Deutschland aus allen sozialen Sicherungsnetzen herausfallen kann, zeigt die Situation von Menschen ohne Krankenversicherung und ohne legalen Aufenthaltsstatus. Allein in München leben einer Studie aus dem Jahr 2002 zufolge zwischen 30.000 und 50.000 Personen, die keinen Zugang zu einer ärztlichen Grundversorgung haben. Aus Angst, entdeckt und ausgewiesen zu werden, suchen diese Menschen im Ernstfall oft viel zu spät ärztlichen Beistand. In München traf sich Ärzte der Welt - Médecins du Monde mit Vertretern der Stadt, Gesundheitsbehörden und Kirchen, um das Problem zu diskutieren.

Wenn Sie mehr zu den Themen, die im Newsletter kurz umrissen werden, erfahren möchten, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link "Kompletten Text lesen". Sie gelangen dann direkt zum ausführlichen Textdokument auf unserer Homepage. Natürlich können Sie unseren Newsletter jederzeit wieder abbestellen - senden Sie dafür einfach diese E-Mail mit der Reply-Funktion Ihres Mailprogramms an die Absenderadresse zurück.

Aber natürlich wünschen wir uns, dass Sie unseren neuen Informations-Service als Bereicherung empfinden. Wenn Sie spezielle Fragen zu den im Newsletter angesprochenen Themen oder andere Wünsche haben, freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser E-Mail.

Ihr

Ärzte der Welt-Team

Afghanistan: Nothilfe in den Bergen von Ghor

In der Region Ghor, im Westen Afghanistans, leben 700.000 Menschen seit Jahren unter einer extremen Dürre. Bis zum Ende der Taliban-Herrschaft waren sie für ausländische Hilfsorganisationen nicht zu erreichen. In dieser bergigen und schwer zugänglichen Provinz konnte Ärzte der Welt - Médecins du Monde nun die medizinische Grundversorgung mit zwei Krankenhausprojekten in Chaghcharan und in der Gesundheitsstation von Taiwara nachhaltig verbessern und sichern.

[Kompletten Text lesen](#)

Äthiopien: HIV und Mutter-Kind-Gesundheit in Mekele

Äthiopien ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Gesundheitsdienste erreichen nur 60% der 65.3 Millionen Bewohner und dabei lediglich 35% der Mütter und Kinder. Aufgrund des letzten Bürgerkriegs und immer noch schwelenden Konflikten zwischen Äthiopien und Eritrea, ist eine ärztliche Versorgung in der Region Tigray kaum vorhanden. Zudem hat sich die Infektionskrankheit AIDS stark entwickelt. Um die Übertragung von HIV bei schwangeren Müttern an ihre Kinder zu vermeiden, hilft Ärzte der Welt - Médecins du Monde der betroffenen Bevölkerung im Krankenhaus von Mekele.

[Kompletten Text lesen](#)

Chirurgie in Entwicklungsländern - tödliche Defizite

Zwischen dringend erforderlichen und tatsächlich erbrachten ärztlichen Leistungen klafft gerade auf dem Gebiet der Chirurgie in den meisten Ländern der dritten Welt eine eklatante Lücke. So haben Experten der Universität des Saarlandes nachgewiesen, dass allein in Tansania jährlich 16.000 Kaiserschnitte durchgeführt werden müssten - die betroffenen Frauen in ihrer Not jedoch allein gelassen werden. Ärzte der Welt - Médecins du Monde setzt sich weltweit dafür ein, dass sich die Gesundheitsversorgung für bisher ausgegrenzte Bevölkerungsgruppen und Personen bessert. Ein Beispiel dafür ist die *Operation Sourire* - humanitäre Plastische und Wiederherstellungschirurgie von Ärzte der Welt, die vor allem entstellten und schwer kranken Kindern eine Zukunftsperspektive eröffnet.

[Kompletten Text lesen](#)

Hilfsprojekte in Deutschland - Hilfe vor der eigenen Haustür

Dass zwischen uns und Menschen in Not oft nicht Welten, sondern nur ein paar Meter liegen, wird leicht verdrängt. Doch mitten in Deutschland leben Menschen, die keinen Zugang zu einer ärztlichen Gesundheitsversorgung haben. Personen, denen im Ernstfall niemand hilft. In München traf sich Ärzte der Welt - Médecins du Monde gemeinsam mit zuständigen Vertretern der Stadt, Gesundheitsbehörden, Sozialverbänden und Kirchen, um diese Problematik zu diskutieren.

[Kompletten Text lesen](#)

Ärzte der Welt ist der deutsche Zweig der internationalen humanitären Hilfsorganisation Médecins du Monde. Unabhängig von ihrer Herkunft unterstützen wir hilfsbedürftige Bevölkerungsgruppen in Krisensituationen - wie Krieg, Naturkatastrophen, Krankheit, Armut und Ausgrenzung.

Spendenkonto - Bayerische Landesbank - KTO 28888 - BLZ 700 500 00

Ärzte der Welt e.V. - Thalkirchnerstr. 81/KH1 - 81371 München
Fon 089 624 20 955 - Fax 089 65 30 99 72 - EMail info@aerztederwelt.org

Redaktion: Volker Stapke, Ärzte der Welt e.V.
und WORDUP Public Relations, München

Um diesen Newsletter abzubestellen, senden Sie ihn einfach kommentarlos an die Absenderadresse zurück. Sie werden dann automatisch aus dem Verteiler gelöscht.

Wir bekämpfen alle Krankheiten.



Auch die Ungerechtigkeit